

Zusatzanleitung Additional Instructions

Elektropneumatisch schaltbare Mehrweite über Taster
Electropneumatically adjustable fullness by button

Vorwort

Diese Anleitung soll erleichtern, die Maschine kennenzulernen und ihre bestimmungsmäßigen Einsatzmöglichkeiten zu nutzen.

Die Betriebsanleitung enthält wichtige Hinweise, die Maschine sicher, sachgerecht und wirtschaftlich zu betreiben. Ihre Beachtung hilft, Gefahren zu vermeiden, Reparaturkosten und Ausfallzeiten zu vermindern und die Zuverlässigkeit und die Lebensdauer der Maschine zu erhöhen.

Die Betriebsanleitung ist geeignet, Anweisungen aufgrund bestehender nationaler Vorschriften zur Unfallverhütung und zum Umweltschutz zu ergänzen.

Die Betriebsanleitung muß ständig am Einsatzort der Maschine/Anlage verfügbar sein.

Die Betriebsanleitung ist von jeder Person zu lesen und anzuwenden, die beauftragt ist, an der Maschine/Anlage zu arbeiten. Darunter ist zu verstehen:

- Bedienung, einschließlich Rüsten, Störungsbehebung im Arbeitsablauf, Beseitigung von Produktionsabfällen, Pflege,
- Instandhaltung (Wartung, Inspektion, Instandsetzung) und/oder
- Transport

Der Bediener hat mit dafür zu sorgen, daß nur autorisierte Personen an der Maschine arbeiten.

Der Bediener ist verpflichtet, die Maschine mindestens einmal pro Schicht auf äußerlich erkennbare Schäden und Mängel zu prüfen, eingetretene Veränderungen (einschließlich des Betriebsverhaltens), die die Sicherheit beeinträchtigen, sofort zu melden.

Das verwendende Unternehmen hat dafür zu sorgen, daß die Maschine immer nur in einwandfreiem Zustand betrieben wird.

Es dürfen grundsätzlich keine Sicherheitseinrichtungen demontiert oder außer Betrieb gesetzt werden.

Ist die Demontage von Sicherheitseinrichtungen beim Rüsten, Reparieren oder Warten erforderlich, hat unmittelbar nach Abschluß der Wartungs- oder Reparaturarbeiten die Remontage der Sicherheitseinrichtungen zu erfolgen.

Eigenmächtige Veränderungen an der Maschine schließen eine Haftung des Herstellers für daraus resultierende Schäden aus.

Alle Sicherheits- und Gefahrenhinweise an der Maschine/Anlage beachten! Die gelb/schwarz gestreiften Flächen sind Kennzeichnungen ständiger Gefahrenstellen, z. B. mit Quetsch-, Schneid-, Scher- oder Stoßgefahr.

Beachten Sie neben den Hinweisen in dieser Betriebsanleitung die allgemein gültigen Sicherheits- und Unfallverhütungs-Vorschriften.

Allgemeine Sicherheitshinweise

Die Nichteinhaltung folgender Sicherheitshinweise kann zu körperlichen Verletzungen oder zu Beschädigungen der Maschine führen.

1. Die Maschine darf erst nach Kenntnisnahme der zugehörigen Betriebsanleitung und nur durch entsprechend unterwiesene Bedienpersonen in Betrieb genommen werden.
2. Lesen Sie vor Inbetriebnahme auch die Sicherheitshinweise und die Betriebsanleitung des Motorherstellers.
3. Die Maschine darf nur ihrer Bestimmung gemäß und nicht ohne die zugehörigen Schutzeinrichtungen betrieben werden; dabei sind auch alle einschlägigen Sicherheitsvorschriften zu beachten.
4. Beim Austausch von Nähwerkzeugen (wie z.B. Nadel, Nähfuß, Stichplatte, Stoffschieber und Spule), beim Einfädeln, beim Verlassen des Arbeitsplatzes sowie bei Wartungsarbeiten ist die Maschine durch Betätigen des Hauptschalters oder durch Herausziehen des Netzsteckers vom Netz zu trennen.
5. Die täglichen Wartungsarbeiten dürfen nur von entsprechend unterwiesenen Personen durchgeführt werden.
6. Reparaturarbeiten sowie spezielle Wartungsarbeiten dürfen nur von Fachkräften bzw. entsprechend unterwiesenen Personen durchgeführt werden.
7. Für Wartungs- und Reparaturarbeiten an pneumatischen Einrichtungen ist die Maschine vom pneumatischen Versorgungsnetz (max. 7 - 10 bar) zu trennen. Vor dem Trennen ist zunächst eine Druckentlastung an der Wartungseinheit vornehmen. Ausnahmen sind nur bei Justierarbeiten und Funktionsprüfungen durch entsprechend unterwiesene Fachkräfte zulässig.
8. Arbeiten an der elektrischen Ausrüstung dürfen nur von dafür qualifizierten Fachkräften durchgeführt werden.
9. Arbeiten an unter Spannung stehenden Teilen und Einrichtungen sind nicht zulässig. Ausnahmen regeln die Vorschriften DIN VDE 0105.
10. Umbauten bzw. Veränderungen der Maschine dürfen nur unter Beachtung aller einschlägigen Sicherheitsvorschriften vorgenommen werden.
11. Bei Reparaturen sind die von uns zur Verwendung freigegebenen Ersatzteile zu verwenden.
12. Die Inbetriebnahme des Oberteils ist so lange untersagt, bis festgestellt wurde, daß die gesamte Näheinheit den Bestimmungen der EG-Richtlinien entspricht.



Diese Zeichen stehen vor Sicherheitshinweisen,
die unbedingt zu befolgen sind.
Verletzungsgefahr !
Beachten Sie darüber hinaus
auch die allgemeinen Sicherheitshinweise.



Elektropneumatisch schaltbare Mehrweite über Taster Electropneumatically adjustable fullness by Push button

0275 590044

1. Allgemeines

Diese Zusatzausstattung ermöglicht es, die Mehrweite des Obertransportfußes der Nähmaschine über einen Tastendruck ein- und auszuschalten.

Die Nähmaschine ist bereits für die Montage des Pneumatikzylinders und des Magnetventils vorbereitet.

Die einzelnen Komponenten des Bausatzes (Bestell-Nr. 0275 590044) sind aus der Perspektivtafel auf Seite 9 ersichtlich.



Achtung!

Hauptschalter ausschalten. Bausatz nur bei ausgeschalteter Maschine anbauen.
Anbau darf nur durch ausgebildetes Fachpersonal erfolgen.

D

2. Vormontage des Pneumatikzylinders

Der Pneumatikzylinder 0999 220715 ist mit seinen Komponenten auf der Perspektivtafel auf Seite 9 dargestellt.

- Eventuell am Zylinderansatz aufgeschraubte Sechskantmutter entfernen.
- Kloben 0275 310550 aufschrauben und mit Kontermutter sichern.
- Anschlußnippel 0797 002016 für die Schlauchtülle und den Schalldämpfer 9710 982003 einschrauben.

3. Montage des Pneumatikzylinders

- Nähmaschine umlegen, die Befestigungspunkte für den Zylinder und das Magnetventil werden zugänglich.

Der Pneumatikzylinder wird bei der jetzigen Lage der Nähmaschine senkrecht montiert. Das Lagerauge am Zylinderboden liegt oben.

In Arbeitslage, wenn die Nähmaschine zurückgeklappt ist, liegt der Pneumatikzylinder horizontal. (Die Tafel zeigt die Lage der Bausatzkomponenten in ihrer späteren Arbeitslage nach Abschluß der Montage.)

- Lagerauge am Zylinderboden auf den Befestigungsbolzen aufchieben.
- Befestigungskloben an der Kolbenstange auf den Befestigungsbolzen aufchieben.
- Beide Befestigungen mit beiliegenden Sicherungsringen 0255 000129 sichern.

4. Montage des Magnetventils

Das Magnetventil ist vormontiert; es wird an dem Befestigungshalter 0271 001742 mit den Schrauben des Hubmagneten 0271 001746 festgeschraubt.

Riemenschutz an der rechten Seite der Nähmaschine entfernen wie in der Betriebsanleitung zur Nähmaschine beschrieben.

Elektropneumatisch schaltbare Mehrweite über Taster Electropneumatically adjustable fullness by Push button

0275 590044

- Stecker 9870 272002 am Magnetventil aufstecken.
- Untere Abdeckklappe des Nähmaschinen-Verteilers öffnen.
- Die Kabelschuhe des Verbindungskabels vom Magnetventil auf die Positionen 7 und 8 aufstecken (Zuordnung ist beliebig).
- Untere Abdeckklappe des Nähmaschinen-Verteilers schließen.

5. Anschluß der Druckluftschläuche



Hinweis:

Druckluftschläuche so verlegen, daß sie nicht geknickt oder durch bewegliche Teile beschädigt werden können.

Vermeiden Sie Stolperfallen und Behinderungen im Arbeitsfeld

- Druckluftschlauch PU3 auf den Anschluß am Drosselventil 9710 920011 des Magnetventils aufstecken.
- Druckluftschlauch PU3 durch den Befestigungswinkel des Füßchenlüftungsmagneten zur Schlauchtülle 0797 002016 des Pneumatikzylinders verlegen.
- Schlauch auf Länge kürzen und auf die Schlauchtülle des Pneumatikzylinders aufstecken.
- Überprüfen, daß der Druckluftschlauch nicht durch sich bewegende Bauteile beschädigt werden kann!

Die Druckluftversorgung der Nähmaschinenpneumatik ist auf einen Betriebsdruck von 6 bar eingerichtet.

- Druckluftschlauch PU3 für die Druckluftversorgung auf den Eingangsanschluß des Magnetventils 9710 061200 aufstecken.
- Druckluftschlauch PU3 bis zur Druckluftversorgung verlegen und anschließen.

6. Tastenknopf austauschen

Der im Tastenblock vorhandene schwarze Tastenknopf muß gegen den Tastenknopf, der mit dem Symbol "Mehrweite" bedruckt ist, ausgetauscht werden.

7. Justierung

Während der Justierungsarbeiten muß die Nähmaschine betriebsbereit sein - sie verbleibt aber in ihrer zurückgeklappten Stellung, damit die Einstellschraube des Drosselventils am Magnetventil zugänglich ist.

- Riemenschutz und andere demontierte Teile wieder anbauen.
- Maschine einschalten und Druckluftversorgung herstellen.
- Drosselventil 9710 920011 am Magnetventil so einstellen, daß die Rückstellung der Mehrweitensteuerung ausreichend gedämpft ist.
- Zur Kontrolle der Einstellung wiederholt den Taster für die Auslösung der Mehrweite betätigen.

Elektropneumatisch schaltbare Mehrweite über Taster Electropneumatically adjustable fullness by Push button

0275 590044

8. Funktionsbeschreibung der Mehrweiteschaltung.

Für die Schaltung der Mehrweite sind in der Steuerung des Nähetriebes 2 Funktionsmodule vorgesehen, die über Parameter ausgewählt werden können.

Weitere Informationen finden Sie in der Betriebsanleitung 271 - 275 Direktantrieb und im Parameterblatt 9800 331101 PB11

8.1 Funktionsmodul "Mehrweiteschaltung mit Drehzahlbegrenzung"

- Funktionsmodul "Mehrweiteschaltung mit Drehzahlbegrenzung" aktivieren. (Einstellung siehe Parametertabelle 8.1.1 Zeile A)
- Nach Netz EIN ist die Mehrweite ausgeschaltet.
- Durch eine Betätigung des Tasters "Mehrweite" (Bild 1) kann jederzeit die Mehrweite eingeschaltet werden, was durch das Leuchten der LED x im Taster x angezeigt wird.
- Bei eingeschalteter Mehrweite wird die Maximaldrehzahl der Maschine begrenzt. Die Höhe der Drehzahlbegrenzung wird mit einem Parameter (Einstellung siehe Parametertabelle 8.1.1 Zeile B) eingestellt (Presetwert). Wird keine Drehzahlbegrenzung benötigt, dann kann der Wert auf den Wert der Maximaldrehzahl (z.B. 4800) eingestellt werden.
- Durch eine erneute Betätigung des Tasters "Mehrweite" (Bild 1) kann jederzeit die Mehrweite wieder abgeschaltet werden und die Drehzahlbegrenzung wird gleichzeitig aufgehoben.
- Achtung! Bei eingeschalteter Mehrweite wird im Anfangsriegel und im manuellen Riegel ohne Mehrweite genäht, nach dem Anfangsriegel wird dann mit Mehrweite genäht.
- Achtung! Bei eingeschalteter Mehrweite wird mit dem Beginn des Endriegels der Antrieb kurz gestoppt (wie beim Zierstichriegel), dann werden Endriegel und Fadenabschneiden ohne Mehrweite ausgeführt.
- Bei dieser Parametereinstellung (Einstellung siehe Parametertabelle 8.1.1 Zeile C) beginnt die nächste Naht nach dem Fadenabschneiden automatisch mit Mehrweite.
- Bei dieser Parametereinstellung (Einstellung siehe Parametertabelle 8.1.1 Zeile D) beginnt die nächste Naht nach dem Fadenabschneiden, wie nach Netz EIN, ohne Mehrweite.

8.1.1 Parametertabelle für Funktionsmodul "Mehrweiteschaltung mit Drehzahlbegrenzung"

Funktion	Parameter der Steuerung	
	DA220C	DA40MS
A Funktionsmodul "Mehrweiteschaltung mit Drehzahlbegrenzung"	F-250 = 2	510 = 2
B Drehzahlbegrenzung bei eingeschalteter Mehrweite.	F-289	586
C Bei dieser Parametereinstellung beginnt die nächste Naht nach dem Fadenabschneiden automatisch mit Mehrweite.	F-251= OFF	515 = II
D Bei dieser Parametereinstellung beginnt die nächste Naht nach dem Fadenabschneiden, wie nach Netz EIN, ohne Mehrweite.	F-251 = ON	515 = I

D

Elektropneumatisch schaltbare Mehrweite über Taster Electropneumatically adjustable fullness by Push button

0275 590044

8.2 Funktionsmodul “Mehrweitenschaltung ohne Drehzahlbegrenzung”

- Funktionsmodul “Mehrweitenschaltung ohne Drehzahlbegrenzung” aktivieren. (Einstellung siehe Parametertabelle 7.2.1 Zeile A)
- Nach Netz EIN ist die Mehrweite eingeschaltet, was durch das Leuchten der LED im Taster angezeigt wird.
- Durch eine Betätigung des Tasters “Mehrweite” (Bild 1) kann jederzeit die Mehrweite ausgeschaltet werden,
- Durch eine erneute Betätigung des Tasters “Mehrweite” (Bild 1) kann jederzeit die Mehrweite wieder eingeschaltet werden.
- Achtung! Bei eingeschalteter Mehrweite wird im Anfangsriegel und im manuellen Riegel ohne Mehrweite genäht, nach dem Anfangsriegel wird dann mit Mehrweite genäht
- Achtung! Bei eingeschalteter Mehrweite wird mit dem Beginn des Endriegels der Antrieb kurz gestoppt (wie beim Zierstichriegel), dann werden Endriegel und Fadenabschneiden ohne Mehrweite ausgeführt.
- Bei dieser Parametereinstellung (Einstellung siehe Parametertabelle 7.2.1 Zeile B) beginnt die nächste Naht nach dem Fadenabschneiden automatisch ohne Mehrweite.
- Bei dieser Parametereinstellung (Einstellung siehe Parametertabelle 7.2.1 Zeile C) beginnt die nächste Naht nach dem Fadenabschneiden, wie nach Netz EIN, mit Mehrweite.

8.2.1 Parametertabelle für Funktionsmodul “Mehrweitenschaltung ohne Drehzahlbegrenzung”

Funktion	Parameter der Steuerung	
	DA220C	DA40MS
A Funktionsmodul “Mehrweitenschaltung ohne Drehzahlbegrenzung”	F-250 = 3	510 = 3
B Bei dieser Parametereinstellung beginnt die nächste Naht nach dem Fadenabschneiden automatisch ohne Mehrweite.	F-251= OFF	515 = II
C Bei dieser Parametereinstellung beginnt die nächste Naht nach dem Fadenabschneiden, wie nach Netz EIN, mit Mehrweite.	F-251 = ON	515 = I

Foreword

This instruction manual is intended to help the user to become familiar with the machine and take advantage of its application possibilities in accordance with the recommendations.

The instruction manual contains important information on how to operate the machine securely, properly and economically. Observation of the instructions eliminates danger, reduces costs for repair and down-times, and increases the reliability and life of the machine.

The instruction manual is intended to complement existing national accident prevention and environment protection regulations.

The instruction manual must always be available at the machine/sewing unit.

The instruction manual must be read and applied by any person that is authorized to work on the machine/sewing unit. This means:

- Operation, including equipping, troubleshooting during the work cycle, removing of fabric waste,
- Service (maintenance, inspection, repair and/or
- Transport.

The user also has to assure that only authorized personnel work on the machine.

The user is obliged to check the machine at least once per shift for apparent damages and to immediately report any changes (including the performance in service), which impair the safety.

The user company must ensure that the machine is only operated in perfect working order.

Never remove or disable any safety devices.

If safety devices need to be removed for equipping, repairing or maintaining, the safety devices must be remounted directly after completion of the maintenance and repair work.

Unauthorized modification of the machine rules out liability of the manufacturer for damage resulting from this.

Observe all safety and danger recommendations on the machine/unit! The yellow-and-black striped surfaces designate permanent danger areas, eg danger of squashing, cutting, shearing or collision.

Besides the recommendations in this instruction manual also observe the general safety and accident prevention regulations!

General safety instructions

The non-observance of the following safety instructions can cause bodily injuries or damages to the machine.

1. The machine must only be commissioned in full knowledge of the instruction book and operated by persons with appropriate training.
2. Before putting into service also read the safety rules and instructions of the motor supplier.
3. The machine must be used only for the purpose intended. Use of the machine without the safety devices is not permitted. Observe all the relevant safety regulations.
4. When gauge parts are exchanged (e.g. needle, presser foot, needle plate, feed dog and bobbin) when threading, when the workplace is left, and during service work, the machine must be disconnected from the mains by switching off the master switch or disconnecting the mains plug.
5. Daily servicing work must be carried out only by appropriately trained persons.
6. Repairs, conversion and special maintenance work must only be carried out by technicians or persons with appropriate training.
7. For service or repair work on pneumatic systems, disconnect the machine from the compressed air supply system (max. 7-10 bar). Before disconnecting, reduce the pressure of the maintenance unit.
Exceptions to this are only adjustments and functions checks made by appropriately trained technicians.
8. Work on the electrical equipment must be carried out only by electricians or appropriately trained persons.
9. Work on parts and systems under electric current is not permitted, except as specified in regulations DIN VDE 0105.
10. Conversion or changes to the machine must be authorized by us and made only in adherence to all safety regulations.
11. For repairs, only replacement parts approved by us must be used.
12. Commissioning of the sewing head is prohibited until such time as the entire sewing unit is found to comply with EC directives.



It is absolutely necessary to respect the safety instructions marked by these signs.

Danger of bodily injuries !

Please note also the general safety instructions.



Elektropneumatisch schaltbare Mehrweite über Taster Electropneumatically adjustable fullness by Push button

0275 590044

1. General

This optional equipment makes it possible to switch the fullness of the upper feed foot of the sewing machine on and off by pushing a button (compare Operating Instructions for the sewing machine).

The sewing machine is already prepared for the mounting of the pneumatic cylinder and the solenoid valve.

The individual components of the assembly (Order no. 0275 590044) can be seen in the exploded view on page 9.



Attention!

Turn the main switch off! Change kit only with the sewing machine turned off.
Installation is to be carried out by trained personal only.

GB

2. Pre-assembly of the Pneumatic Cylinder

The pneumatic cylinder 0999 00220715 with its components can be seen in the view on page 9.

- Remove the hex nut which may be screwed onto the neck of the cylinder.
- Screw on block 0275 310550 and secure with the lock nut.
- Screw in the connection nipple 0797 002016 for the hose nozzle and the sound absorber 9710 982003.

3. Mounting of the Pneumatic Cylinder

- Tilt up the sewing machine - the attachment points for the cylinder and the solenoid valve become accessible.

The pneumatic cylinder is mounted vertically in the current position of the sewing machine - the bearing eye on the cylinder base lies at the top.

In the working position, when the sewing machine is tilted back, the pneumatic cylinder lies horizontal. (The drawing shows the position of the assembly components in their later working position after completion of the mounting.)

- Push the bearing eye at the cylinder base onto the attachment bolt.
- Push the attachment block on the piston rod onto the attachment bolt.
- Secure both attachments with the enclosed locking rings 0255 000129.

4. Mounting of the Solenoid Valve

The solenoid valve is preassembled; it is screwed tight on the support bracket 0271 001742 with the screws of the lifting magnet 0271 001746.

- Remove the belt guard on the right side of the sewing machine as described in the Operating Instructions for the sewing machine.
- Attach plug 9870 272002 to the solenoid valve and screw tight.

Elektropneumatisch schaltbare Mehrweite über Taster Electropneumatically adjustable fullness by Push button

0275 590044

- Open the lower cover of the sewing machine distributor box.
- Push the terminal plugs of the connection cable from the solenoid valve onto the positions 7 and 8 (assignment is random).
- Close the lower cover of the sewing machine distributor box.

5. Connection of the Compressed Air Hoses



Note:

Position hoses for air pressure in such way that they will not be kinked or damaged by moving parts.

Avoid any foot traps and obstacles in the working area.

- Plug compressed air hose PU3 onto the connection on the throttle valve 9710 920011 of the solenoid valve.
- Lay compressed air hose PU3 through the angle bracket of the foot lift magnets to hose nozzle 0797 002016 of the pneumatic cylinder.
- Shorten the hose and plug onto the hose nozzle of the pneumatic cylinder.
- Check that the compressed air hose cannot be damaged by moving parts!

The compressed air supply of the sewing machine pneumatics is set for an operating pressure of 6 bar.

- Plug compressed air hose PU3 for the compressed air supply onto the supply connection of the solenoid valve 9710 061200.
- Lay compressed air hose PU3 up to the compressed air supply and connect.

6. Change push button

The black key head present in the keypad must be replaced by the key head with the “Fullness ” symbol printed on it.

7. Setting

During the setting work the sewing machine must be ready for operation - it, however, remains in its tilted-back position so that the setting screw on the throttle valve is accessible.

- Reattach the belt guard and other removed parts.
- Turn the machine on and turn on the compressed air supply.
- Set the throttle valve 9710 920011 on the solenoid valve so that the resetting of the fullness control is dampened.
- To check the setting repeatedly operate the keys for triggering the fullness.

Elektropneumatisch schaltbare Mehrweite über Taster Electropneumatically adjustable fullness by Push button

0275 590044

8. Fullness Activation Function Description.

The controls of the sewing drive have 2 function modules, which can be selected via parameters, for the activation of fullness.

Further information is to be found in the Operating Instructions (271 - 275 Direct drive Section Chapter) and in the Parameter Sheet 9800 331101 PB11

8.1 Function Module “Fullness Activation with Speed Limitation ”

- Activate the function module “Fullness Activation with Speed Limitation”. (Setting see Parameter Table 8.1.1 Line A)
- Fullness is deactivated when the mains are switched ON.
- Fullness can be activated at any time by operating the “Fullness” key (Illus. 1). This is indicated by the LED x in the x key being lit.
- With fullness activated the maximum speed of the machine is limited. The level of the speed limitation is set with a parameter (Setting see Parameter Table 8.1.1 Line B) (preset value). If no speed limitation is required, the value of the maximum speed value (e.g. 4800) can be set.
- Fullness can be deactivated again at any time through renewed operation of the “Fullness” key (Illus. 1). The speed limitation is cancelled at the same time.
- Attention! With fullness activated the beginning and manual bartack are sewn without fullness, after the beginning bartack, sewing occurs with fullness.
- Attention! With fullness activated the drive stops briefly at the beginning of the end bartack (as with a decorative stitch bartack), then the end bartack and thread trimming are conducted without fullness.
- At this parameter setting (Setting see Parameter Table 8.1.1 Line C) the next seam after thread trimming automatically begins with fullness.
- At this parameter setting (Setting see Parameter Table 8.1.1 Line D) the next seam after thread trimming begins without fullness, as when the mains are turned ON.

GB

8.1.1 Parameter Table for Function Module “Fullness Activation with Speed Limitation”

Function	Parameters of the controls	
	DA220C	DA40MS
A Function module “Fullness Activation with Speed Limitation”	F-250 = 2	510 = 2
B Speed limitation with fullness activated.	F-289	586
C At this parameter setting the next seam after thread trimming automatically begins with fullness.	F-251= OFF	515 = II
D At this parameter setting the next seam after thread trimming begins without fullness, as when the mains are turned ON.	F-251 = ON	515 = I

Elektropneumatisch schaltbare Mehrweite über Taster Electropneumatically adjustable fullness by Push button

0275 590044

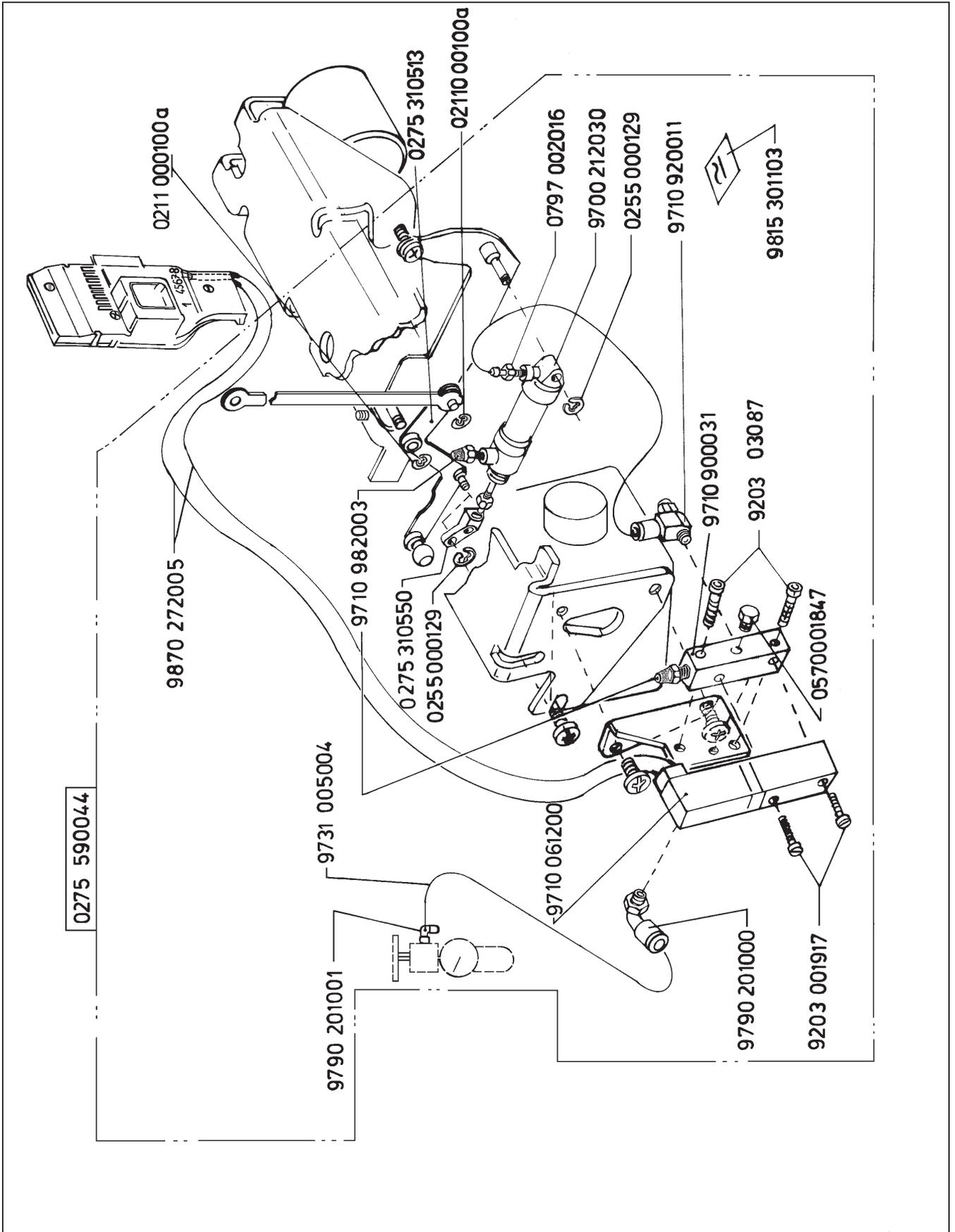
8.2 Function Module “Fullness Activation without Speed Limitation”

- Activate the function module “Fullness Activation without Speed Limitation”. (Setting see Parameter Table 7.2.1 Line A)
- Fullness is deactivated when the mains are switched ON, indicated by illumination of the LED in the key.
- Fullness can be activated at any time by operating the “Fullness” key (Illus. 1),
- Fullness can be activated again at any time through renewed operation of the “Fullness” key (Illus. 1)..
- Attention! With fullness activated no manual bartack can be sewn.
- Attention! With fullness activated the beginning and manual bartack are sewn without fullness, after the beginning bartack, sewing occurs with fullness.
- Attention! With fullness activated the drive stops briefly at the beginning of the end bartack (as with a decorative stitch bartack), then the end bartack and thread trimming are conducted without fullness.
- At this parameter setting (Setting see Parameter Table 7.2.1 Line B) the next seam after thread trimming automatically begins without fullness..
- At this parameter setting (Setting see Parameter Table 7.2.1 Line C) the next seam after thread trimming begins without fullness, as when the mains are turned ON

8.2.1 Parameter Table for Function Module “Fullness Activation without Speed Limitation”

Function	Parameters of the controls	
	DA220C	DA40MS
A Function module “Fullness Activation without Speed Limitation”	F-250 = 3	510 = 3
B At this parameter setting the next seam after thread trimming automatically begins without fullness.	F-251= OFF	515 = II
C At this parameter setting the next seam after thread trimming begins with fullness, as when the mains are turned ON.	F-251 = ON	515 = I

Elektropneumatisch schaltbare Mehrweite über Taster
Electropneumatically adjustable fullness by Push button



D
GB



DÜRKOPP ADLER GmbH
Potsdamer Str. 190
33719 Bielefeld
Germany
Phone: +49 (0) 521 925 00
E-Mail: service@duerkopp-adler.com
www.duerkopp-adler.com